



Insgesamt 60 junge Leute und Mitarbeiter haben sich bei der Exploration 2006 Mitte November in Braunfels intensiv mit ihrer persönlichen Berufung beschäftigt.

Viele verschiedene Zeugnisse und ernste persönliche Gespräche, aber auch Gebet und Seelsorge standen im Mittelpunkt der Exploration. Das Signal an die jungen Leute: Gott will, dass ihr anpackt! - Das Signal an die Kirche: Gott beruft Menschen, und die Arbeit wird weitergehen!

Pastorin Cornelia Trick hat es in einer von ihren zwei Bibelarbeiten herausgestellt: Die ersten Worte von Jesus, die uns im Johannesevangelium überliefert sind, richtet er an zwei, die ihm hinterhergehen. Er dreht sich zu ihnen um und fragt: »Was sucht ihr?« Er wendet sich den zwei Nachfolgern zu, er will auf ihre Bedürfnisse eingehen. Die zwei, die sich auf das Zeugnis Johannes des Täufers hin auf den Weg gemacht haben, fragen: »Wo ist deine Herberge? Wo bleibst du?« Eine sehr tiefe Frage, die auf das Zentrum des Lebens zielt: »Wo ist dein Leben verwurzelt? Aus welcher Quelle lebst du?«

Mit dieser Frage waren auch die Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, aus Lettland und Finnland nach Braunfels gekommen. Sie wollten über eine Berufung für ihr Leben nachdenken. Gott ist in seiner Zuwendung in Jesus allen schon zuvorgekommen, wenn er fragt: »Was sucht ihr?« Und jeder kann einen ganz eigenen Weg finden (Joh 1, 35-51).

Alle, die an der Exploration teilnehmen, werden in feste Kleingruppen eingeteilt, die sich während des Wochenendes fünfmal zu persönlichen Gesprächen treffen. Mit einem ersten Kennenlernen in den Kleingruppen ging es am Freitagnachmittag los. Der Eröffnungsabend wurde von Studierenden des Theologischen Seminars Reutlingen gestaltet. Am Samstag- und am Sonntagvormittag war die Bibelarbeit jeweils Auftakt zu einem Austausch über verschiedene Erfahrungen mit Gott, die bei einigen ganze Lebensentwürfe umgestossen und überraschend neue Wege aufgezeigt haben. Am Samstagnachmittag gab es workshops zur Berufung, zur beruflichen Tätigkeit in der Kirche und zur Frage des Christseins im Beruf. Außerdem stellten sich verschiedene Arbeitszweige der Kirche auf einem Markt der Möglichkeiten vor. Am Ende der Exploration 2006 am Sonntagnachmittag fand ein Gottesdienst statt, in dem Pfarrer Marc Nussbaumer sehr eindringlich aus biblischen Texten und anhand eigener Erfahrungen predigte. Die Morgenandachten hielt Sup. Uwe Onnen, die Band »Lautstark« hat wieder einmal für mitreißende Musik gesorgt. Drei Diakonissen hatten einen Raum für Einzelgespräche und gemeinsames Beten geöffnet.

Auch 2008 soll nach den guten Erfahrungen eine Exploration

durchgeführt werden.

Christof Voigt

Foto: Kerstin Hofmann, Schweiz, Verena Oppermann, SJK, und
Mirjam Kyburz, Schweiz